

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 234.

Donnerstag den 5. October

1871.

In hiesigem Theater gefunden und hierher abgegeben ein Portemonnaie mit Inhalt.

Wiesbaden, 4. October 1871.

Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Das Dienstlocal des Kgl. Domänen-Rentamts befindet sich von Donnerstag den 5. October an in dem Hause No. 20 der Karlstraße dahier.

Wiesbaden, den 2. October 1871.

Königliches Domänen-Rentamt.
Reichmann.

441

Bekanntmachung.

Die auf dem hinteren Hofe des Kasernements Viehtrieb erforderlichen Pflasterarbeiten mit Basaltsteinen, veranschlagt zu 856 Thlr. 8 Sgr., soll dem Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf

Mittwoch den 11. October c. Vormittags 10 Uhr im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße 25, anberaumt ist. Die Bedingungen liegen hier zur Einsicht aus und sind die bezüglichen Offerten vor dem Termin versiegelt einzureichen.

Wiesbaden, den 3. October 1871.

428

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Für die Garnison-Anstalten hier und zu Viehtrieb soll die Lieferung des pro 1872 erforderlichen Bedarfs an:

- circa 88 Klafter Weichholz,
- 27 Centner Rübsöl,
- 16 „ Petroleum,
- 250 Pfund Talglöthe,
- 13 „ Dochtgarn,
- 100 Ellen Dochtband,
- 1462 Stück Reiserbesen,
- 400 Scheffel Streufand,
- 842 Centner Nichtstroh

dem Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf

Donnerstag den 12. October Vormittags 10 Uhr im diesseitigen Geschäftslocal, Rheinstraße 25, anberaumt ist. Die Bedingungen liegen hier zur Einsicht aus und sind die bezüglichen Offerten vor dem Termine versiegelt einzureichen.

Wiesbaden, den 3. October 1871.

428

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Montag den 9. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll das Graben und Befahren von 3 Ruthen 500 C. Mosbacher Sand zur Canalanlage in der Gold- und Mühlgasse, sowie die zu 112 Thlr. veranschlagte Pflastererarbeit nach Herstellung des Canals wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, 4. October 1871.

Der Oberbürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Die bei Herstellung eines gemauerten Canals in der Gold-

und Mühlgasse dahier vorkommende Maurerarbeit, veranschlagt zu 285 Thlr. 21 Sgr., soll im Submissionswege vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten mit der Aufschrift: „Submission auf Maurerarbeit für den Canalbau in der Gold- und Mühlgasse“

verschlossen bei dem Unterzeichneten bis zum 9. d. Mts. Mittags 12 Uhr einreichen.

Der Etat und die Bedingungen können bis zu diesem Termin auf dem städtischen Baubureau während der Bureauzeit eingesehen werden.

Wiesbaden, 4. October 1871.

Der Oberbürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Montag den 9. d. M. Vormittags 11 1/2 Uhr sollen folgende bei Pflasterung eines Trottoirs und zweier Rinnen in der Bleichstraße von der Helenestraße bis zur Hellmündstraße vorkommenden Arbeiten wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden, als:

- | | |
|--|------------------|
| 1) Grundarbeit, veranschlagt zu | 39 Thlr. 2 Sgr., |
| 2) Beifuhr von 2550 Eblfs. Pflastersteinen von Viehtrieb hierher | 51 „ — „ |
| 3) Graben von 3200 Eblfs. Mosbacher Sand | 19 „ 6 „ |
| 4) Beifuhr dieses Sandes | 44 „ 24 „ |
| 5) Pflastererarbeit | 65 „ 3 „ |

Wiesbaden, 4. October 1871.

Der Oberbürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 5. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen auf dem Mauritiusplatz (Fruchtmart) zwei zweispännige Fuhrwagen gegen Baarzahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 2. October 1871.

Der Bürgermeister II.
Coulin.

224

Bekanntmachung.

Freitag den 6. d. Mts. Vormittags 10 Uhr sollen in dem Rathhause dahier die von der verstorbenen Auguste Horne aus Josteln hinterlassenen Effecten, Kleidungsstücke u. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 2. October 1871.

Der Bürgermeister II.
Coulin.

285

Bekanntmachung.

Freitag den 6. October I. Js. Nachmittags 2 Uhr sollen in dem hiesigen Rathhause ein Schloßopha, ein Tisch, ein Waschtisch, eine Kommode von Mahagoniholz, ein Weißzeugschrank, ein Kleiderschrank, Küchengeräthe, Bücher u. gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, 28. September 1871.

Der Bürgermeister II.
Coulin.

15061

Bekanntmachung.

Mittwoch den 11. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, soll in dem Hause kleine Schwalbacherstraße 9 dahier die zu dem Nachlasse der Peter Stadt Wwe. von hier gehörige voll-

ständige Mobiliar-Einrichtung (Haus- und Küchengeräthe u.) gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.
Wiesbaden, den 3. October 1871. Der Bürgermeister II.
433 Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Königl. Kreisgerichts-Cassenverwaltung dahier werden Donnerstag den 5. October Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: 1) eine Kommode mit Vult, zwei Theilen, 2) ein Kleiderschrank und eine Wanduhr, versteigert werden.

Wiesbaden, 3. October 1871. Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichts werden Donnerstag den 5. October Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause versteigert werden:

- 1) ein Kanape und ein Kleiderschrank,
- 2) ein Kanape

Wiesbaden, 4. October 1871. Der Gerichts-Executor.
456 Göbel.

Notizen.

Heute Donnerstag den 5. October:

Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf Lieferung von Reinbergspfählen, eisernen Drahtbaupfählen und Gefäßroh für die Königl. Domänenweinbau-Verwaltung, bei Königl. Domänen-Resident. (S. Tgbl. 224.)

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung des den Philipp Eckard Jr in Nauod gehörigen, in dortiger Gemarkung belegenen Immobilien, in dem Rathhause zu Nauod. (S. Tgbl. 232.)

Versteigerung von Eisenbrakt und einigen anderen Telegraphen-Materialien, bei der hiesigen Telegraphen-Station. (S. Tgbl. 226.)

Fortsetzung der Versteigerung der zu dem Waarenlager des Herrn A. Junz gehörigen Kleiderstoffe, in dem Saalbau Schirmer. (S. Tgbl. 233.)

Vormittags 10 Uhr:

Vergebung des in der Küche des Königl. Civil-Hospitals pro 1872 sich ergebenden Gespüls und der Knochenabfälle, in dem Bureau der Anstalt. (S. Tgbl. 228.)

Vormittags 10 1/2 Uhr:

Vergebung der Lieferung des Bettstrohes, sowie am 11 Uhr die Lieferung von 8 Kasten Buchen-Schweißholz und 300 Stück buchenen Pländerwellen für das Königl. Civil-Hospital, in dem Bureau der Anstalt. (S. Tgbl. 228.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung zweier zweispänniger Fuhrwagen, auf dem Mauritiusplatz (Fruchtwart). (S. heutt. Bl.)

Nachmittags 3 Uhr:

Handversteigerung der Erben des dahier verlebten Herrn Karl August Standt und dessen verstorbenen Ehefrau Rosa, geb. Gohs aus Köln, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 233.)

Heute Vormittag 9 Uhr wird die Mobilien-Versteigerung des Nachlasses des Herrn Zoll-directionsrathes Freytag in dem Landhause Neuenberg 1 wieder fortgesetzt. 490

Bau- und Brennholz-Versteigerung

Donnerstag den 5. d. Mts. Vormittags 10 Uhr auf dem Franzplaz. 453

Alle Arten Waagen werden abgezogen und nach der neuen Anordnung hergerichtet durch

406 Valentin Faust, Mechaniker, Hochstätte 5.

Früchtezunder

per Pfund 18 fr.

empfehlen
408

Fried. Jäger, Hof-Conditor,
große Burgstraße 10.

Wiesbadener Krankenverein.

Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß unsere dritte statuten-gemäße General-Versammlung Samstag den 7. October im Saale des Herrn L. Reinemer (Bairisch Hof) Abends 8 Uhr abgehalten wird.

Tagesordnung:

- 1) Aufnahme neu angemeldeter Mitglieder.
- 2) Berichterstattung der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 3) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Anmeldungen als Mitglied obigen Vereins nehmen die Herren A. Harf, Westrichstraße 23, A. Beck, H. Webergasse 9, und J. Prätorius, Kirchgasse 26, freundlichst entgegen.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

Wiesbaden, den 4. October 1871. Der Vorstand.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich nicht mehr Marktplatz No. 1, sondern Langgasse No. 14.

488 A. Rüger, Kammacher.

Geschäfts-Veränderung Magasin Viennois.

Hiermit beehre mich die ergebene Anzeige zu machen, daß mein Geschäft von heute ab nicht mehr H. Burgstraße 12, sondern

Webergasse No. 18

befindet.

487 Hochachtungsvoll, C. E. Faber.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß meine Wohnung in die Ellenbogengasse 6 verlegt habe, wofür bitte, das mir seither bewiesene Vertrauen auch dahin folgen lassen zu wollen.

456

Friedrich Vogel, Schuhmacher.

Wohnungs-Veränderung.

Unterzeichneter wohnt nicht mehr Römerberg, sondern Weirichstraße 17 a.

443

G. Sterzel, Damenkleidermacher.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht in Saalgasse 4, sondern kleine Burgstraße 1, wohne.

434

Achtungsvoll J. Weber, Schneidermeister.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß von heute an Adlerstraße 38 wohne.

495

Ludwig Bilse, Tapezierer.

Wilhelm Best, bis jetzt Kellner auf dem Herob, wohnt von heute an Steingasse 18. Derselbe empfiehlt im Serviren bei Dinern, Hochzeiten, Bällen u. bei aufmerksamer Bedienung.

Geflügelzucht-Verein.

Entflogen ein Paar schwarze Nönnchen und ein gelbe Calotten-Tauben. Abzugeben gegen Belohnung Emserstraße 26.

Ein Silberschrank zu verkaufen Taunusstraße 6.

Ein Haus mit Thorfahrt, Hof und Garten, ist zu verkaufen Näheres Expedition.

Reisedecken, Reise-Plaids, wollene Decken

jeder Art habe ich in großen Parthien erhalten und werde dieselben zu den billigsten Preisen abgeben. Ferner empfehle eine schöne Auswahl ¹⁰ **Tepplenchzeuge**, sowie alle Sorten **Plüschvorlagen** und **Tischdecken** in den neuesten Dessins.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Großes Lager in Regen- und Sonnenschirmen von L. Meyer, Langgasse 11.

Durch einen sehr vortheilhaften Einkauf am Lager bin ich in den Stand gesetzt worden, etwas außergewöhnlich **billiges** und **gutes** in obigem Artikel bieten zu können und verkaufe demnach u. A.:

Finen guten, dauerhaften **Alpaca-Hauschirm** zu 28 Sgr.

Wollen-Atlas-Schirm à 2 fl. 20 kr.

Taffet-Schirm à 4 fl.

Ganz feine **Herren- und Damenschirme** schon von 5 Thlr. an.

Kinderschirme in Alpaca à 2 1/2 Sgr.

491

Herbst- & Wintermäntel, Jacquettes etc.

in grösster Auswahl bei

J. Hertz, Langgasse 8e.

216

Waterproof-Paletots

in acht wasserdichtem Stoff empfiehlt eine große Auswahl zu billigen Preisen

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Das bekannte große und billige **Kinderspielwaaren-Magazin** befindet sich **Ellenbogengasse 10.**

7805

Gummiseidene Strümpfe, Fuß-, Waden-, Knie- und Schenkelstücke in allen Nummern stets auf Lager bei

Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Eine Engländerin ertheilt **englischen Unterricht**. Schriftliche Anerbieten unter A. E. Z. besorgt die Exped. 14818

Ein gut erhaltener **Marmormörser** wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 88

157 **Stutzen Adler**, an die Ludwigstraße grenzend, als Bauplatz oder Garten sich eignend, ist verkauft. Näh. Exped. 14773

200 Stück neue **Walterläde**. Kirchhofsgasse 14 zu haben.

Ein noch in gutem Zustande befindliches **Regenfaß** (Stückfaß) steht **Stiftstraße 14a** billig zu verkaufen. Näh. daselbst. 139

Vier alte **Fenster** mittlerer Größe und ein kleinerer **Wagen** für ein Hundegespann zu kaufen gesucht **Römerberg 22.** 78

Plakate

in reicher Schrift-Auswahl fertigt die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei.

Geschw. Hallein,

1 Querstrasse 1 Parterre,

empfehlen sich im Anfertigen aller in das

Putz- & Confections-Geschäft

einschlagenden Artikeln unter Zusicherung geschmackvollster Ausführung, sowie promptester und reellster Bedienung.

NB. Dasselbst werden auch alle Arten Maschinenarbeiten angenommen. D. O. 457

Deutscher Phönix.

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a/M.

Wohnungs-Veränderungen,

welche Seitens der bei obiger Gesellschaft Versicherten stattgefunden haben, bitte mir gefl. anzuzeigen.

C. H. Schmittus, Haupt-Agent,

425

Adelheidstraße 14a.

G. Bücher's Felsenkeller,

Bierstädterstraße 17.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß auch die Restauration den Winter über geöffnet ist. Der Unterzeichnete hält sich mit guten Speisen und Getränken und geheizten Zimmern, nebst Zimmern für geschlossene Gesellschaften, bestens empfohlen. Achtungsvoll Aug. Havemann.

407

Neuer Nonnenhof,

25a Kirchgasse 25a.

Von heute an vorzügliches

Böhmisches Lagerbier

aus der Brauerei zum Elbschloß.

410

Neue Fischhalle,

Goldgasse 8 (Ecke der Metzgergasse).

Frisch eingetroffen: Austern, Steinbutt (Turbot), Seezungen (Soles), See-Hecht (ähnlich wie Labiau), Rhein-Hechte und Karpfen, holländische, extra große Speckbäcklinge, sowie die so beliebten geräucherten Matrosen (Maquersaux), sogenannte Backforellen zum Roheffen etc.

F. C. Hench. 489

Marinirte Häringe (ächte Holländer)

empfehlen

A. Schirmer, Markt 10.

492

Lina Belchner, Taunusstraße 43, empfiehlt sich in der Anfertigung aller eleganten Damen-Toiletten; ebenso werden alle Arbeiten in Weißzeug und Leinen auf das Beste und Sorgfältigste effectuirt.

415

An die Bewohner Wiesbadens

Von den verwundeten und erkrankten Kriegern des deutschen Heeres, welche in den Lazarethen unserer Stadt Aufnahme fanden und welche an unseren Quellen Heilung suchten, sind nicht wenige ihren Wunden und den Kriegssirapagen hier erlegen und sie ruhen gemeinschaftlich mit Kameraden, die anderwärts den Helden gestorben sind und denen ihre Angehörigen auf heimischem Boden die letzte Ruhestätte bereitet haben, auf dem hiesigen Friedhof. Sechshundsechzig Gräber an besonders ausgesuchter Stelle daselbst betten diese wackeren Krieger.

Auf Anregung des Gemeinderaths haben es die Unterzeichneten übernommen, dafür Sorge zu tragen, daß dieser Platz mit einem passenden Denkmale geschmückt werde, dessen Kosten zunächst durch freiwillige Beiträge aufgebracht werden sollen.

Zur Empfangnahme von Beiträgen haben sich die Expedition der Mittelrheinischen Zeitung, des Rheinischen Kuriers und des Tagblatts und das städtische Curbureau bereit erklärt, auch die Unterzeichneten selbst solche dankend entgegenzunehmen.

Wir bitten um allseitige Unterstützung unseres Vorhabens.

Wiesbaden, den 29. September 1871.

Gemeindevorsteher Beckol. Stadtbaumeister F. W. Käsebie. Gemeindevorsteher Knaur. Bürgermeister Lanz. Generalleutnant z. D. v. Röß. Generalmajor z. B. von Sanger. Polizei-Direktor Seyfried. Gemeindevorsteher Dr. Schirm. Gemeindevorsteher Weygandt.

Ich erlaube hiermit die Anzeige zu machen, daß ich das Herr J. Nagel, Adlerstraße 19, seither betriebene Colonie Waaren-Geschäft käuflich übernommen habe und bitte, meinem Vorgänger seither geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, indem ich den verehrten Kunden einer reellen Bedienung versichere.

Wiesbaden, den 4. October 1871.

A. Mesbach.

Heute Donnerstag,

Morgens von 8 Uhr an, kommen auf dem hiesigen Markte, à-vis der evangelischen Kirche, eine große Partie Gemüse, als: Rotkraut, Kohlrut, Salat, Wirschingkraut und Lauch billig zum Verkauf.

Eis-Conjumenten,

welche noch Lieferungen ferner wünschen, wollen gefällige Vorstellungen an mich gelangen lassen. Metzger und Bierbrauer können zerkleinertes Eis billigst erhalten.

476

H. Wenz, Spiegelgasse 4

Ruhrkohlen, beste und stärkste Qualität, jedem Quantum billigst bei

W. Kessler, Saalgasse 36.

Petroleum, prima wasserhell, per Schoppen 7 fr.

Räböl 16

Lampenöl 17

reines Salatöl 24

empfehlen

Philipp Nagel,

474

Neugasse 3.

1/2 Platz (33) 1. Ranggalerie wird für das Winterabonnement abgegeben. Näb. Sonnenbergstraße 10.

Eine Grube Dung zu verkaufen Steingasse 9.

Gefunden wurde ein Regenschirm. Gegen Erstattung Injections-Gebühren abzuholen Nerostraße 3, 3. Stock.

Ein Paket gelber, halbscheidener Vorhangs-Borden gestern Morgen Sonnenbergstraße 15 am Gartengelände liegen geblieben. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Nerostraße 352 bei Carl Bender, Tapezire.

Das Neueste in

Wintermänteln, Jaquettes, Jacken und Regenmänteln

empfehlen billigt

L. H. Reisenberg,
35 Langgasse 35.

Herbst- & Winter-Paletots

einer neuen und großen Auswahl empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Herren- & Knaben-Winterpaletots

zu Engros-Preisen

bei

L. & M. Dreyfus,
Langgasse 53.

493

Langgasse 11.

L. Meyer.

Langgasse 11.

Wegen Räumung meines Lagers und den für die Weihnachtsaison eintreffenden Waaren Platz zu machen, verlaufe bis Ende October meine **sämmtlichen** Artikel **33 1/2%** billiger als bisher und empfehle:

Lederwaaren jeglichen Genres, wie Zuchten-Taschen von 1 1/2 Thlr. an, Portemonnaies, Cigarren-Etuis und Brieftaschen.
Seidene Schlipse, schwere Grosgrain-Waare, in einer Menge verschiedener Dessins.

Glacé- und Winter-Handschuhe, Damen-Glacé, zweitüpfelig, prima Waare 1 fl. 18 kr., eintüpfelig 48 kr., weiße Glacé 28 kr.

Wollene Hemden (prima Waare) mit Seide gesteppt, zum Ausverkauf 2 1/2 fl.

Schwarzer Schmuck, um damit gänzlich zu räumen, zum Einkaufspreis.

Herren-Kragen und -Manschetten in Leinen und Shirting, um damit zu räumen, zum Fabrikpreis.

Ballfächer, geschmackvoll und sehr billig.

Hand- und Reise-Koffer in Leder und Wachsleinen.

Eine große Parthie **Natur- und Elfenbein-Stöcke**.

Meerscham-Spitzen und Pfeifen. Holzgegenstände zum Malen.

Eine große Parthie **Photographie-Albuns** zu Fabrikpreisen von 8 Sgr. an bis 2 Thlr.

Photographie-Rahmen und Ständer in jeder Größe und dauerhafter Arbeit zu Fabrikpreisen.

Klappsessel à 5 fl. 30 kr. **Garderobehalter** à 1 fl. 30 kr.

Große **Wandmappen**, für Stiderei eingerichtet, 1 fl. 45 kr.

Marmor-Waaren, als Nähsteine 36 kr., Knäuelbecher 24 kr. u. u.

Gänzlicher Ausverkauf von geschnitzten Holzgegenständen zum Selbstkostenpreis.

491

Tapeten, Wachstuch und Fenster-Rouleaux

er empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten, festen Preisen

Ecke am Mauritiusplatz, **Chr. L. Häuser,** Kirchgasse 31.

Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Tannusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Zur gefälligen Beachtung.

Bei bevorstehender Winterzeit erlaube ich mir ein musikalisch liebendes Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß ich gründlichen Violoncello- und Klavierunterricht erteile und noch einige Stunden zu besetzen habe.

14964 Carl Grimm, verlängerte Kirchgasse 9a.

Bamberger Zwetschen per Pfd. 10 fr.,

beste Pfälzer Zwetschen per Pfd. 10 fr.,

Italienische Zwetschen ohne Stein per Pfd. 16 fr.,

Bordeaux-Blauweizen, Bräunellen,

große Mirabellen,

süße Äpfel,

Äpfel und Birnen, gespalten,

ganze Burgunder Birnen,

Italienische Birnen,

Feigen, Rosinen, Mandeln, Citronat, Orangenat

empfehlen billigst und gut Hausmann, Dranienstraße 2.

14471 vormalig W. Erlenbach.

Frische Austern

empfehlen A. Schleg. 214

Vorzügliche gelbe Kartoffeln, per Kumpf 13 fr.,

blaue " " 14 fr.,

neues Sauerkraut " " 14 fr.,

empfehlen Philipp Nagel, Neugasse 3. 474

Schmelz-Butter

ist in vorzüglicher Qualität wieder eingetroffen bei

498 A. Schirmer, Markt 10.

Schulktischen

in großer Auswahl, Bücherträger u. empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 437

Linirte Schultafeln,

Größe Nr. 8 und 9, eine und zwei Seiten linirt, per Stück

9, 10 und 12 fr. empfiehlt

447 P. Hahn, Papierhandlung, Langgasse 5.

Zurück-gesetzte Stickereien

319 bei E. L. Specht & Co.

Damen- und Kinder-Kleider, sowie Mäntel werden nach der neuesten Mode billig und schnell angefertigt; auch wird jede Maschinennäherei übernommen. N. Röderstr. 12, Frontsp. 403



Oberwegergasse 48 ist ein sehr gutes Pferd (unter zwei die Auswahl) billig zu verkaufen. 464

Eine Specereiladeneinrichtung und ein ruhbaum-polirter Kleidercrank sind billig zu verkaufen Langgasse 14. 6762

Weilrigstraße 25 werden Decken und Röcke zum Steppen sowie Strickereien angenommen. 254

Friedrichstraße 2a dritter Stock sind feine Möbel aller Art und Betten zu verkaufen. 14432

Alle wollene Artikel

in allen Arten neu eingetroffen bei

497 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grafens.

Frankfurter Pferde-Poste a 1 Thaler per Stück.

J. Haub, Ecke der Mähl- und Häfnergasse. 1437

Klappstisch mit Schnitzerei sind vorrätig bei

Louis Bender, Faulbrunnstraße 1. 1275

Koffer in allen Größen zu haben Kirchhofgasse 14. 1295

Eine junge Frau sucht ein Pflegekind. Näheres Bleichstraße 5

im Seitenbau bei Frau Hönge. 37

Dogheim.

Die herzlichsten Glückwünsche unserem lieben alten Friedrich im Löwen zu seinem heutigen Geburtstag. Wir wünschen, daß er noch eine Reihe von Jahren und noch manche fröhliche Stunde unter uns verweilen wird. Ph. R. A. W. Ph. W. W. R. 43

Heut' vor zwanzig Jahren,

Do is us lieber Cunrad geboren,

Hoffe gelebt noch wohl zu vill Jahren,

Do biste ach vielleicht werre wohl no Frankfurt gefohre,

Wach nor so la Johre mie,

Sonst künste im bei Diste un wagt mit wie.

Nun Cunrad nun dos a fehr'en Spag

Un geb heut Abend beim Thomä a Jag.

Bier do Deine dorstige Collee. 402

Ein Stück gelb-seidene Rihe gefunden. Abzuholen bei Dank o

auf dem Bauplatz des Schützenhofterrains, gegenüber der Schule

auf dem Michaelsberg. 429

5 Thaler Belohnung.

Verloren, wahrscheinlich beim Ein- oder Aussteigen aus einer Droschke, ein Uhrschlüssel, Form eines Schwertes, mit kleinen Brillanten besetzt, sowie Betschaft mit klarem Stein. Abzugeben in der Expedition. 196

Ein Brief mit der Adresse: „An das königliche Oberamt Weibers bei Fulda“ wurde vom Curiaal bis zur Post verloren. Man bittet, denselben gegen Belohnung bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 388

Ein Notizbuch von einem Schreiner wurde vorige Woche verloren. Abzugeben Schachtstraße 15 im 2. Stock. 372

Gestern früh wurde vom Kochtrunnen durch die Spiegelgasse ein 10-Thalerschein verloren. Dem Wiederbringer 8 fl. Belohnung bei der Expedition d. Bl. 458

Verloren am 3. d. M. ein weißes Taschentuch. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben Heinenstraße 15 Patterre. 438

Es wird eine Dame gesucht, welche der engl. und franz. Sprache mächtig ist, sowie Klavierunterricht erteilen kann. Näheres in der Expedition. 307

Eine geübte Weißzeugnäherin gesucht H. Webergasse 3a. 192

Ein Puhfrau sucht Beschäftigung. Näh. Webergasse 40. 426

Eine geübte Weißzeugnäherin sucht Beschäftigung, auch im Ausbessern. Näh. Oberwegergasse 48 eine Stiege hoch. 394

Eine reinl. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Hochstraße 5. 404

Ein braves, reinl. Mädchen sucht Monatsstelle. N. Feldstr. 3. 384

Eine perf. Büglerin f. Beschäftigung. N. Schmalbacherstr. 57.

Stellen-Gesuche.

Gesucht eine geübte Person, die sich jeder Hausarbeit unterzieht. Näheres Expedition. 14719

Ein braves Mädchen zur Aushilfe ges. obere Webergasse 37. 170

Ein ordentliches Mädchen aus achtbarer Familie von außerhalb sucht Stelle auf gleich in einem Geschäft oder in einem kleinen Haushalt als Mädchen allein; dasselbe war schon 4 1/2 Jahre in einem Specereigeschäft thätig. Näheres Kirchgraben 16 bei Schuhmacher & W. 197

Ein braves Kindermädchen wird auf gleich gesucht. Näheres Expedition. 228

Ein Dienstmädchen gesucht Dambachthal 2 a. 2 St. h. 263

Ein junges, anständiges Mädchen wird gesucht und kann gleich antreten Langgasse 39 eine Stiege hoch. 335

Gesucht eine Köchin, die Hausarbeit übernimmt, sowie ein Hausmädchen, das bügeln und nähen kann. Näheres in der Expedition d. Bl. 320

Für einen Gasthof wird eine tüchtige, gewandte Köchin gesucht. Näheres Expedition. 106

Eine gesunde Schenkamme sogleich gesucht. Näheres Dogheimerstraße 7 a. 477

Ein Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres bei Schreiner Lind, obere Bebergasse 36 eine Stiege hoch. 409

Ein einfaches, braves Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht bei einer anständigen Familie eine Stelle als Hausmädchen oder zu Kindern. Näheres Schwalbacherstraße 61 zwei Stiegen hoch. 412

Mühlgasse 1 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 184

Eine gute Köchin, welche sich auch etwas Hausarbeit unterzieht, wird sofort für eine kleine Familie gesucht. Näheres Taunusstraße 45 zwischen 9 und 1 Uhr. 396

Eine perfekte Köchin, welche Zeugnisse ihrer Tüchtigkeit besitzt, wird sofort gesucht Adolfsallee 17 eine Treppe hoch. 379

Ein Zimmer- und ein Küchenmädchen werden gesucht. Näheres Expedition. 397

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht, sowie bügeln kann, sucht eine Stelle, am liebsten als Zimmermädchen oder Mädchen allein. Näheres Wilhelmstraße 15 im zweiten Stock. 378

Ein anständiges Mädchen, das eine Küche selbstständig führen kann und alle Arbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näh. Faulbrunnstraße 6 zwei Treppen hoch. 383

Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle bei einer stillen Familie als Köchin. Näheres Rheinstraße 33 zwei Stiegen hoch. 375

Ein Mädchen, welches sich aller Arbeit unterzieht, wird auf gleich gesucht. Näheres Langgasse 38 im ersten Laden. 347

Eine Köchin wird sofort in eine feine Restauration gesucht. Näheres Expedition. 351

Ein junger Mann von guter Erziehung findet Verh.stelle in einem hiesigen Gasthofe. Näheres Expedition. 14040

Ein Bau- und Schreiner wird gesucht Steingasse 25. 14902

Es wird ein braver Conditorgehülfe gesucht. Näheres bei C. Machenheimer, Conditor in Dieblich. 259

Gegen guten Lohn wird ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht. Näh. Expedition. 253

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als Commis auf einem Comptoir oder in einem Manufakturwaaren-geschäft. Franco-Offerten beliebe man unter Chiffre C. S. 3 poste restante Oberlahnstein zu richten. 137

Ein anständiger Junge von 18—20 Jahren wird als Aus-läufer gesucht. Näh. Exped. 261

Ein braver Junge kann das Radirergeschäft erlernen. Näheres Schwalbacherstraße 31. 14665

Ein Schuhmacher (Wochen-Arbeiter) gesucht Helsenstr. 18a. 411

Für Schneider. Mehrere gute Hosenmacher finden dauernde Beschäftigung Friedrich-straße 37. 400

Ein sehr anständiger, versetzter Diener mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näheres Wellritzsstraße 5 im Hinterhaus. 374

Ein Lehrling wird gesucht von Schreiner Römelsberger, Bebergaasse 41. 391

Gesucht eine Stube (incl. Frühstück) für 7—10 fl. monatlich. Adressen unter Gtg. poste restante bei der Exp. d. Bl. abzug. 372

Gesucht wird auf 1. April oder früher eine unmoblierte Wohnung, Parterre oder Bel-Etage, von 6—7 Zimmern, womöglich mit Garten. Gest. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter J. K. No. 292 entgegen. 306

Eine freundliche, gesunde Wohnung von 4 Zimmern wird auf 1. April von einer ruhigen Familie zu mieten gesucht. Offerten unter M. S. an die Expedition. 430

Eine unmoblierte Wohnung von 7—8 Piecen, womöglich mit Garten, wird zum 1. April 1872 gesucht. Adressen sub No. 10 beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 84

Eine Berkhütte mit Hofraum, womöglich auch mit Wohnung, wird auf 1. October zu mieten gesucht. Näh. Exped. 14659

Dambachthal 4 im 2. Stock sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 178

Dogheimerstraße 8a ist ein Zimmer mit Cabinet, gut möbliert, an einen oder zwei Herrn, oder Damen auf längere Zeit sofort zu vermieten. 233

Zu vermieten.

Elisabethenstraße 2 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche etc., an eine stille Familie zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 376

Faulbrunnstraße 1 ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 355

Faulbrunnstraße 3 sind eine schöne Mansardwohnung auf gleich und eine einzelne Mansardstube zu vermieten. 251

Friedrichstraße 12 ist eine freundliche Mansard-Wohnung an stille Familien zu verm. und kann gleich bezogen werden. 365

Friedrichstraße 39 sind 3 freundliche Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten; auf Verlangen kann auch Verköstigung gegeben werden. 389

Geisbergstraße 10 eine Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 25

Geisbergstraße 16b ist die möbl. Bel-Etage zu verm. 364

Helenenstraße 22 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Hinterhaus eine Stiege hoch. 326

Helenenstraße 24, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 13119

Helenenstraße 26 Parterre sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 390

Hellmündstraße 19 ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 179

Hirschgraben 5 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 81

Rapellenstraße 29 sind die Bel-Etage ganz oder getheilt, möbliert oder unmobliert, sowie einzelne möblierte Zimmer zu vermieten. Das ganze Haus ist mit Vor-senstern versehen. Näheres durch Agent Georg Göbel, Taunusstraße 7. 230

Kirchgasse 25 zweiter Stock ein möbl. Zimmer zu verm. 12825

Langgasse 6 drei Treppen hoch ist ein geräumiges, freundlich möbliertes Zimmer, mit oder ohne Verköstigung, am liebsten dauernd zu vermieten. 191

Ludwigstraße 15 ist eine Wohnung auf gleich zu verm. 420

Marktstraße 23 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Uhlraden. 342

Mauergasse 2 zweite Etage links sind 2 schön möblierte Zimmer zu mäßigem Preise zu vermieten. 321

Mauritiusplatz 2 zwei Tr. hoch ein möbl. Zimmer zu verm. 509

Meyergasse 35, 3. Stock, ein Zimmer sogleich zu verm. 14945

Neugasse 11 ist eine Wohnung zu vermieten. 14945

Wohnung.

Rheinstraße 17 im 3. Stock ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör vorthellhaft an eine stille Familie zu vermieten. 348

Rödelstraße 27 ist ein heizbares Zimmer zu verm. 305

Rheinstraße 21 im Hinterhaus links ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 157
 Röberstraße 26 Parterre ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 13568
 Schützenhofstraße 3 sind sehr schöne Mansardzimmer zu vermieten; auch ist daselbst ein sehr großer Speicher, welcher als Magazin dienen kann, zu vermieten. Näheres auf dem Bureau des Grand-Hotels. 14400

Schwalbacherstraße 31 Parterre

ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 79
 Schwalbacherstraße 53 ein Logis auf gleich zu verm. 387

Sonnenbergerstraße 12

ist für den Winter eine möblierte Wohnung (Parterre) mit Vorfenster zu vermieten. 13956
 Steingasse 31 ist ein heizbares Stübchen an eine einzelne Person zu vermieten. 413
 Webergasse 6 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zugehör zu vermieten und den 1. November zu beziehen. Das Nähere bei E. Christmann sen. 324
 Wellrigstraße 25 ist ein schönes Parterre-Zimmer nebst einer heizbaren Mansarde auf gleich zu vermieten. 254
 Wellrigstraße 25 Bel-Etage ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 330
 Wilhelmstraße 9 sind Parterre und Bel-Etage mit und ohne Küche möbliert zu vermieten. 354
 In der Nähe des Curiaals und der Sonnenbergerstraße sind 4 möblierte Zimmer für 40 fl. monatlich sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 14469
 In der Bleichstraße sind 2 gut möblierte Zimmer, sowie eine möblierte heizbare Dachkammer sofort billig zu vermieten. Näheres Expedition. 367
 Für Einjährig-Freiwillige sind in der Nähe der Kasernen 2 gut möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Expedition. 322
 Eine heizbare Mansarde mit Bett zu vermieten. N. Exp. 418
 Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche ist zu vermieten und sofort zu beziehen. Näh. Expedition. 416
 In Mitte der Stadt ist ein schönes Logis von 3 Zimmern, 2 Mansarden und Zugehör sofort zu vermieten. N. E. 427
 Bei einer stillen Familie ist ein mittelgroßes, gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. Näheres Expedition. 151
 Ein großes, sehr freundliches, möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn, am liebsten dauernd, zu vermieten. Näheres in der Expedition. 50
 Ein Vereinslocal ist außer Montags und Mittwochs noch an andere Vereine zu vermieten und empfehle ich zugleich ein gutes Glas Bier zu 4 kr. aus der Maria'schen Brauerei. Restauration Thoma, Kirchhofsgasse. 231

Ein Laden

ist zu vermieten Marktstraße 36. 380
Laden in besser Geschäftslage ist wegen Aufgabe des Geschäfts auf gleich zu vermieten. Näheres bei E. Bartels, vis-à-vis der Post. 386

Niederwalluf.

Ein vollständiges Logis, bestehend aus einem Salon und vier daranstoßenden Zimmern, ist für 225 fl. zu vermieten und am 15. d. Mts. zu beziehen. Näheres bei J. R. Lembach in Dieblich. 109

Große Burgstraße 5 sind Keller zu vermieten. 255
Hainerweg 2 ist eine Stallung für drei Pferde zu vermieten. 249

Damen finden Pension und freundliche Aufnahme in guter Familie. Näheres Expedition. 291

Geisbergstraße 5, Hinterh., finden reinliche Arbeiter Logis. 2
 Wellrigstraße 17 im Hinterhaus im 2. Stock können zwei ständige Herren oder Mädchen Logis erhalten. 2
 Ein reiner Arbeiter findet Schlafstelle Hochstraße 26, Hths. 3
 Kirchhofgasse 22, 4. Stock, findet ein Arbeiter Schlafstelle. 3
 Arbeiter können Logis erhalten Adlerstraße 3. 3
 Ein Arbeiter findet Logis Messergasse 18, 1. Stock. 3
 Man sucht zu einem Gymnasialisten noch einen Schüler in und Logis zu nehmen. Näh. Wellrigstraße 5. 3
 Ein Herr kann Logis erhalten Kirchhofgasse 25. 3
 Ein Mädchen findet Schlafstelle. Näh. Kirchhofgasse 5. 4
 Ein Mädchen findet Schlafstelle Adlerstraße 36. 4
 Ein auch zwei Arbeiter können Logis erh. Faulbrunnensstr. 3. 27

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche unserem nun in Gott ruhenden lieben Gatten und Vater, Herrn **Carl Ferber**, die letzte Ehre erwiesen und denselben zu Grabe geleiteten, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank. 357
Die trauernden Hinterbliebenen.

Gottesdienst in der Synagoge.

Goshana-Mahba Morgens 6 1/2 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 3. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Finen).	327.01	326.23	327.95	327.06
Thermometer (Maximum).	7.2	8.4	6.2	7.26
Thermometer (Bar. Finen).	3.77	3.78	3.22	3.59
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	100	90.6	93.1	94.56
Windrichtung.	S.W.	S.W.	W.	—
Regenmenge pro □' in par. Linie.	—	—	70.8	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Das naturhistorische Museum ist Sonntags von 11-1 Uhr und von 2-6 Uhr, Mittwochs und Freitags von 2-6 Uhr dem Publikum geöffnet.

Das Museum der Alterthümer ist Montags, Mittwochs und Freitags von 3-6 Uhr dem Publikum geöffnet.

Der zooplastische Garten in den Gärten (verlängerte Parkstraße) ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Heute Donnerstag den 5. October.

Wahl der Abgeordneten und Stellvertreter zur Vertheilung der Gemeindesteuern pro 1872 in den Klassen A II, C, D und E, Vormittags 10 Uhr beginnend, in dem hiesigen Rathhause.

Curiaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Kirtungen; 9 Uhr: Gesangsunde.

Königliche Schauspiele. Letztes Auftreten der Frau Vorderers. Der Barbier von Sevilla. Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini.

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abgang: 8. 8.20.* 10.5 (nur bis Riedelheim). 11.25. 3. 5. 8.20 (nur bis Riedelheim). Ankunft: 8 (von Riedelheim). 11.15. 2.30. 6.40. 7.45.* 9 (von Riedelheim). 10.12.
 Hannoversche. Abgang: 6.10.* 8.40. 9.50.* 10.55.* 12.5.* 2.20.* 4.30.* 6.30. 7.20.* 8.55. Ankunft: 7.55. 8.35.* 8.15.* 11.37.* 1.* 3.15.* 4.25.* 5.15.* 6 (von Mainz). 8.15.* 10.15 (von Mainz). 10.40.*
 * Schnellzüge. + Anschluss nach und von Boden.

Frankfurt, 3. October 1871.

Geld-Course.	Wesfel-Course.
Preuss. Cassenscheine 1 fl. 45 — 45 1/2 fr.	Amsterdam 98 1/2 b.
Friedr. d'or . 9 58 — 59	Berlin 105 b.
Wielen (doppelt) . 9 40 — 42	Wien 105 b.
Holl. 10 fl.-Stücke . 9 51 — 54	Hamburg 86 1/2 b.
Dufaten . 5 33 — 35	Leipzig 106 b.
20 Preuss.-Stücke . 9 16 1/2 — 17 1/2	London 117 1/2 b.
Souvereigns . 11 44 — 46	Paris 91 1/2 b.
Imperialen . 9 40 — 42	Wien 99 1/2 b.
Dollars in Gold . 2 35 — 26	Disconto 4 % C.

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Dieser 1 Beilage.)

Marktstrasse 12. Marktstrasse 12.

Mein
Rasir- & Haarschneide-Cabinet
befindet sich von heute an in dem Hause des Herrn Bäckermeisters
Marx neben dem „Hotel Gräner Wald“.
Achtungsvoll

363 **Joh. Bornheimer, Bader.**

Wegen Banveränderung befindet sich mein
Schirmgeschäft vorläufig **Rirchhofsgasse 4** im
Hause der Frau Goldarbeiter **Ernst Wittwe**,
und bitte auch da um ferneres Wohlwollen.

C. Wüsten,
Schirmsfabrikant.

362 **Preisphyfikus Medicinalrath Dr. Bickel**
wohnt jetzt

Adolphstraße 12. 12471

Meine Wohnung befindet sich von heute an
Wilhelmstraße 6.
Dr. Carl Heyman.

97 **Geschäfts-Verlegung.**

Mein Material- und Farbwaaren-Geschäft befindet sich von
heute an nicht mehr Neugasse 7, sondern **Neugasse 2a**, neben
dem Viehhofe, was ich mich beehre hiermit anzukündigen.
14958 **Ed. Schellenberg.**

Wohnungs-Veränderung.

Unterzeichneter wohnt nicht mehr Römerberg, sondern **kleine
Schwalbacherstraße 5**. Zugleich empfehle ich alle Sorten
Gypsfiguren, sowie alle Reparaturen an denselben.

96 **Joseph Caspari.**
Wohnungs- und Geschäfts-Wechsel.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich
mit dem Heutigen meine seitherige Wohnung, Neugasse 5, ver-
lassen und eine Wohnung **Mauergasse No. 21** bezogen habe.
Ich danke für das seitherige Vertrauen und bitte, dasselbe auch
dahin folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 2. October 1871.
Fr. Berger, Tapeziter. 144

Von heute an wohne ich **Friedrichstraße 8.**
Hastrieh.

377 Eine neue Sendung sehr schöner **Kinderlachen** sind einge-
troffen und machen wir auf nachstehende Artikel besonders auf-
merksam: Gestricke und gebälte Kleider, Jacken, Unterröde,
Samaschen, Kapuzen, Baschlis, Hüthen, Handschuhe, Puls-
wärmer zc. **A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.** 14572

Blousen

in Tibet und Alpaca empfiehlt
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 497
Osenpuher Beder wohnt Steingasse 31. 350

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Montag den 9. I. Mts. Abends um 8 Uhr **Gemeinde-
Versammlung** im Saale der Frau H. Engel Wittwe,
Langgasse 36.

Tagesordnung: Berathung und Beschlußfassung über die
Einführung eines neuen Gemeindestatuts.
392 **Der Vorstand.**

Local-Gewerbeverein.

Sonntag den 8. October Morgens 8 Uhr beginnt das Winter-
semester der gewerblichen Sonntagszeichenschule in der Schule
auf dem Michaelsberge, sowie das der Zeichenschule für Erwachsene
in dem Zeichenjaale der höheren Bürgerschule. Zugleich findet
in den bezeichneten Localen die Aufnahme neuer Schüler statt.
Für den Vorstand.
136 **Ch. Gaab.**

Ausstellung.

Die Ausstellung der Verloosungsgegenstände zum Besten des
Bauknensifts ist von heute Vormittags 10 Uhr in dem
Saale des Casinos, Friedrichstraße 16, geöffnet. Um zahlreichen
Besuch bittet freundlich **Der Vorstand.** 272

Vorläufige Anzeige.

Auf vielseitiges Verlangen halten wir Mittwoch den 11. October
eine allgemeine öffentliche Versteigerung ab.
Zu derselben werden Waaren, gut erhaltene Mobilien und
einzelne Gegenstände, welche mindestens 30 fr. Werth haben, an-
genommen. Anmeldungen werden auf unserem Bureau, große
Burgstraße 1, entgegengenommen.
14942 **C. Leyendecker & Cie.**

Zooplastischer Garten.

Bis zum Schlusse der diesjährigen Saison
ist das Entrée à Person auf **18 kr.** herab-
gesetzt. Kinder und Militär die Hälfte. 13199

Tapeten, Fensterrouleaux & Wandstuch

in großer Auswahl empfiehlt zu bekannten billigen Preisen
Carl Jäger, Langgasse 16. 14578

Neue Sendung **kleinerer Waare** (Töpfe, Ständer zc.),
sowie alle Gattung **Dieburger Ird. Kochgeschirr** in vor-
züglicher Qualität ist wieder angekommen und empfiehlt billigt
Heinr. Merte, Goldgasse 5. 35

Warme Schuhe und Sohlen

empfehlte billigt **F. Lehmann, Goldgasse, E. d. Gr.** 497

Eine Garnitur **Vollsternmöbel**, kleine und größere **Ranape's**,
Waschtische mit Marmorplatte, ovale Tische zc. billig zu verkaufen.
Ph. Berghof, Tapeziter, Friedrichstraße 28. 13724

Ein neues **Ranape** und eine spanische Wand sind billig zu
verkaufen **Schillerplatz 3.** 14458

Ein zweitheiliges **Sopha** und ein Sparmanibaum sind zu
verkaufen **Adolphstraße 10 Parterre.** 15016

Eine Partie **Doppelholz** zu verkaufen; auch werden einzelne
Diele abgegeben bei **Theodor Dörr, Kasernenstraße in
Dieblich.** 182

Hiermit die ergebene Anzeige,
daß mein Lager für die Herbst- und Winter-
Saison auf's Reichhaltigste assortirt ist; nament-
lich empfehle ich **Blumen, Federn,**
Sammt, Gros-grain, überhaupt alle
in das Putzsach gehörigen Artikel.

Die Preise sind billig und fest.
Gleichzeitig erlaube ich mir die verehrlichen
Damen zur Ansicht einer Parthie
fertiger Hüte
nach den neuesten Modellen einzuladen.
21 **Christ. Jstel, Langgasse 15.**

Angefangene und fertige
bunte und weisse Stickerelen
in großer Auswahl vorrätzig, sowie auf Bestellung ange-
fertigt, als: Hosenträger, Eckbretter, Stuhlstreifen,
Kissen, Pantoffeln, schon mit 1 fl. anfangend; ferner
alle zu Stickerelen abgepasste Artikel, als: Etuis,
Portefenilles, Wandtaschen, Garderobehalter etc.,
sämtliches Stickmaterial zu den billigsten Preisen;
Terneaux-Wolle das 1/4 Pfund von 36 kr. an,
Putz-Artikel,
als: Blumen, Spitzen, Bänder etc., 477
Sammet - Stoffe
zu **Hüten** und zu **Kleidern,** größte Auswahl von
Qualitäten von 36 kr. an bis zu 10 fl. die Elle,
fertige Damen-Hüte
empfehle billigst in schöner Auswahl
P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Zur Winter-Saison
alle Arten Leder- und Filz-Schuhe, sowie Stiefeln in größter
Auswahl und zu bekanntlich billigsten Preisen bei
F. Herzog, Langgasse 14. 14835

Sehr billige Filz- und Seidenhüte,
sowie Sammt-Matrofenhüte für Kinder und Damen, Putzsacons,
Putzstoffe, Federn, Blumen und alle in das Putzsach einschlagende
Artikel neu angekommen bei
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.
Alle Putzarbeiten werden geschmackvoll und billig besorgt. 497

Schmuckfedern
werden täglich gewaschen und gekräuselt in der Kunstwascherei von
M. Birk, Goldgasse 4. 40

Winterschuhe und Stiefeln
frisch eingetroffen in großer Auswahl und bester Qualität bei
228 **Phil. Vef, Schuhmacher, Wegergasse 2.**
Schwarzseidene **Spitzen** und **Lüll-Fanchons,** Fichus in **Lüll**
mit **Spitzen** das Neueste billigst bei
497 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Zu bevorstehender Saison empfehle ich meine bestens
fortirte

Fabrik-Niederlage von Gardinen
angelegentlich! — **Solide, reelle Waare zu festen**
Fabritpreisen.

14326 **G. W. Winter,**
Webergasse 5.

Leibbinden
von
Gesundheitsstrepp,
von medicinischen Autoritäten empfohlen, bei
W. Heuzeroth, Langgasse 53.
14048 **G. W. Winter, Webergasse 5.**

Vorläufige Anzeige.
Meinen geehrten Kunden, sowie den Bewohnern von
Wiesbaden und Umgegend diene hierdurch zur gefälligen
Nachricht, daß ich per Mitte October mit einem außer-
ordentlich reichassortirten
Möbelstoffe-
und
Teppich-Lager
in **Wiesbaden** eintreffen werde. Durch die reiche Aus-
wahl und die bekannten billigen Preise werde ich bei
guter Waare das Vertrauen meiner werthen Kunden auch
diesmal zu erhalten suchen. Alles Nähere besagen die
später erscheinenden Anzeigen.
Achtungsvoll und ergebenst
aus
14674 **C. Gelhard** **Frankfurt a. M.**

Geschäfts-Empfehlung.
Meinen Freunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß ich
das während der Dauer des Krieges unterbrochene Geschäft von
heute an wieder fortführe und bitte, mir ein geneigtes Zutrauen
auch fernerhin schenken zu wollen.
Wiesbaden, den 27. September 1871. 14826

Achtungsvoll zeichnet
Ph. Nink, Herrnkleidermacher, Schwalbacherstraße 1.
Bruchbänder von den feinsten
10253 bis zu den gewöhn-
lichen Sorten empfiehlt
Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Leibbinden sind wieder vorrätzig **Häfner-**
gasse 10. 12178

Wollene Leibbinden
in Flanel, sowie gestricke und gewobene, ferner alle wollene
und baumwollene Unterleider für Herren und Damen empfiehlt
497 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Ruhrkohlen I. Qualität,

direkt aus den Waggons, sind stets zu beziehen durch die Agentur von

Christian Adolph Schmidt,
Kleine Burgstraße 1.

10443

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

13702

Emil Willms.

Ofen- und Biegelkohlen,

beste Sorte, im Walster sowie in ganzen Waggons zu beziehen bei **Fr. Bourbonus,** Emserstraße 13 a. 13593

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität, sehr stückreich, sind vom Schiffe zu beziehen bei **August Koch,** Drantienstraße 16. 11251

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen können von heute an direct vom Schiffe an der Dörsenbach wieder bezogen werden. Auch werden dieselben in ganzen Waggons zum Tagespreise abgegeben.

14429

Aug. Momberger, Moritzstraße 7.

Beste Ruhr- und Schmiedekohlen sind direkt vom Schiffe zu beziehen.

14590

Jean Grünewald, Adlerstraße 15.

Ruhrer

Ofen- und Schmiedekohlen,

beste stückreiche Qualität, sind direkt vom Schiffe billig zu beziehen bei **A. Brandscheid,** Mühlgaße 4. 15055

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen, erste Qualität, sehr stückreich, sind vom Schiffe zu beziehen bei **L. Steinheimer** in Schierstein. 118

Beste Ofen-Kohlen

in stückreicher Qualität

direct vom Schiff zu beziehen.

15012

G. D. Linnenkohl.

Beste Ofen- und Biegelkohlen

aus der Beche „*Helena Amalia*“ zu beziehen bei **Fritz Rückert.**

Bei Abnahme von ganzen Waggons bedeutende Preisermäßigung. Bestellungen werden angenommen bei **Fritz Sahn,** Restaurateur, Spiegelgasse 15, **August Sahn,** Metzger, Kirchgasse 6 a, und **Jacob Rückert,** Feldstraße 8. 148

Ruhrkohlen bester Qualität

sind von dem Staats-Bahnhof eben so preiswürdig wie von dem Schiffe zu beziehen bei

7485

Gustav Birnbaum Wwe., geb. Nathan.

Ein wenig gebrauchter **Pandauer** nebst zwei Pferden und neuem plattirtem Geschirr zu verkaufen. Näh. Exped. 13584

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

sind vom Schiffe und in ganzen Waggons billigst zu beziehen. 13025

P. Beysiegel, Kirchgasse 20.

Fayence-Ofen-Geschäft und Lager,
große Burgstraße 4, große Burgstraße 4.

Fr. Riefstahl, Wiesbaden,

empfehlte alle Sorten **Fayence-Ofen** von den einfachsten bis zu den elegantesten **Salon-Ofen,** Herde, Bäder, Wandbekleidungen; das Ofen-Umsetzen, Reparieren und Ausputzen wird unter genauester Berechnung prompt ausgeführt. 9367

Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorrätig bei

7492

Jon. Ulrich, Kirchgasse 6.

Prima Emmenthaler Schweizerkäse, saftige Qualität, billigst bei

14180

J. Haub, Mühlgaße.

Condens. Milch,

Liebig's Fleischextract

in frischer Sendung eingetroffen bei

108

F. Strasburger,
Kirchgasse, Ecke der Kaulbrunnstraße

Hammelfleisch per Pfund 16 kr.

fortwährend zu haben bei

S. Baum, Metzgergasse 13. 12490

Frischen russ. Astrachan-Caviar

empfehlte

A. Schirmer, Markt 10. 370

Einmach-Essig unter Garantie für Haltbarkeit empfiehlt die **Weineisigfabrik** von **Martin Prinz** in Schierstein. 11087

Das **Landhaus No. 57** an der Sonnenbergerstraße (**Villa Valparaiso**) ist wegen Abreise des Eigentümers sofort zu verkaufen. Näheres in der Gärtnerei von **A. Weber** in der verlängerten Parkstraße. 9947

Obere **Adelshausstraße** ist ein **Gans** zu verkaufen. Näheres Expedition. 6419

Ein sehr rentables **Gans** mit Thorfahrt, Hintergebäude und Hofraum, in Mitte der Stadt gelegen, ist preiswürdig und unter guten Bedingungen zu verkaufen durch

Jos. Jmand, Neugasse 20. 13611

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus.** Näheres **Dohrheimerstraße 29 a.** 13313

Gesucht: Mathematischer Unterricht

gegen Stube und Frühstück in einer guten Familie. Näheres bei der Expedition d. Bl. 212

Zwei ganz wenig getragene **Uniforms-Röcke** der Artillerie, ein feiner schwarzer und ein Paraderock, sind zu verkaufen. Näheres **Wellrichstraße 21** Parterre. 343

Kanarienvögel sind zu verkaufen. Näh. Exped. 344

Ein grauer, sprechender **Bapagei** ist zu verkaufen. Näheres **Taunusstraße 12 a.** 281

Zwei gute Plätze der **1. Ranggalerie** sind im Winter-Abonnement für den Monat **October** abzugeben. Näheres **Frankfurterstraße 15.** 240

Schreiblehrer Gander

eröffnet, in Ansehung der regen Theilnahme bei Eröffnung seiner Lehr-Curse in hies. Stadt, **Montag den 9. October** noch einen **Cyclus von 12 Lehrst.** seiner „**Schreib-Methode**“ und sieht derselbe gest. Anmeldungen (**Wohnung** bei Herrn Kossel, **Golgasse 13**) entgegen. Das bei'm Schluß und nicht im Voraus zu zahlende Honorar beträgt **7 fl. 30 kr.** mit Inbegriff alljähr. Vorlesungen. 371

Gummi-Conservverschlüsse,
Gummi-Rafrachiseure

empfehlen
Baumeister & Co.,
Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse,
vis-à-vis der Post.

Die Manufacturwaaren-Handlung

von **Louis Schröder, Marktstraße 8,**

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in neuen **Damen-Kleiderstoffen, Châles, Cachenez, allen Sorten Leinen, weissen Waaren, fertiger Wäsche, wollenen Decken, Flanellen, Bettmöbeln, woll. & bwl. Jacken etc.** 370

Ferner werden eine Partie zurückgesetzte **Kleiderstoffe, Tuch & Buckskin** zu und unter dem Einkaufspreis verkauft.

Vom Staate gesetzlich erlaubte Loose, die sämmtlich gewinnen müssen und keine Rieten haben, sind von mir gegen Einzahlung von **20 Sgr., 25 Sgr., 1 Thlr., 1 Thlr. 5 Sgr., 1 Thlr. 15 Sgr., 2 Thlr.** bis **20 Thlr.** pro Rate zu beziehen. Jeder Spielende ist nach **12 Raten, Besitzer des Looses.** Gewinne bis **100,000 Thlr.** 358

Heinr. Koch, Berlin, Planitzer 5.

Eine Näherin, welche im **Kleidermachen** und **Ausbeßern** erfahren ist und **französisch** spricht, nimmt Arbeit in und außer dem Hause an. Näh. **Langgasse 6 drei St. h.** 399

Leçons de langue et de conversation française par **M. Barard, professeur, breveté par l'Académie de Paris, Faulbrunnenstrasse No. 7, 1er Stock, chez M. Herzfeld.** 369

Theater.

In der **Fremdenloge** (links) Nr. 8 von zwei Plätzen die Hälfte abzugeben. Näh. **Rheinstraße 17 Parterre.** 349

1. Parterreloge- oder 2. Ranggalerie-Platz wird gesucht. Näheres **Expedition.** 382

Ein halbes Abonnement, **1. Rangloge oder Sperrsitz,** für **October** gesucht. Näheres **Karlstraße 14, Parterre rechts.** 373

Ein **Clavier** und ein **Säulenofen** billig zu verkaufen **Schwalbacherstraße 55** eine Stiege hoch. 385

Saalgasse 10 sind ein **Tisch** und eine **Bettstelle** zu verk. 385

Bücher für **Sexta und Quinta** des **Gelehrten-Gymnasiums** zu verkaufen **Helenenstraße 15.** 401

Adlerstraße 21 ist ein **Schweizerstutzen** und ein **Pompierhelm** zu verkaufen. 10656

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern etc.
14 Kirchhofsgasse 14. 328

Alle Sorten **Plachen** werden angekauft **Kerstraße 19.** 227

Gebrauchte Rollen sind zu verkaufen **Langgasse 38.** 12686

Druck und Verlag der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei** in **Wiesbaden.**

Marix-Brauerei.

Wir erlauben uns darauf aufmerksam zu machen, daß der regelmäßige Versandt unseres **Winterbieres** begonnen hat und **Bestellungen** auf dasselbe entgegengenommen werden. **Wiesbaden, 3. October 1871.**

Die Direction.

Rumford-Regenerations-Bier

ist wieder frisch angekommen. Zu haben in der **Restauration Engel** (alleinige Niederlage). 381

Restauration Hôtel Dasch,

Wilhelmstraße.

Meinen geehrten Gästen zur Nachricht, daß von heute an bei mir billiges **Frühstück** und **Abendessen**, auch **Diners** zu **1 fl.** in und außer dem Hause, sowie **weißen und rothen Wein** im **Glas** servirt wird. 335

1869r Medoc . . à fl. 1. 6.

1866r St. Julien à fl. 1. 18.

1865r St. Julien à fl. 1. 30.

empfiehlt als reingehaltene, ächte **Bordeaux-Weine** billigt **H. Ebertz, Colonialwaaren-Handlung,** **Wiegergasse 19.**

12079 Rothwein, ächten Guntersheimer, selbstgezogen und reingehalten, besonders für **Kranke** geeignet, empfehle per **Flasche** **40, 48 fr.** und **1 fl.** ohne **Glas.**

Schwarzen Johannisbeerwein, alt und vorzügliches **Magenmittel,** per **Flasche 1 fl. 12 fr.**

Ganz alten **Rum** per **fl. 1 fl. 6 fr., Cognac, Rirsch-**

wasser, besten Regenbitter empfehle **Hausmann, Draniensstraße 2,** **vormal's W. Erlenhach.** **14470**

Zur gefälligen Beachtung.

Ein hiesiges Publikum erlaube ich mir auf nachfolgende **Qualitäten**

echter Bordeaux-Weine

aufmerksam zu machen, welche ich durch rechtzeitigen Einkauf von einem der ersten Häuser in **Bordeaux** zu beigesetzten billigen Preisen in ächter, verzollter Waare abzugeben im Stande bin:

1868r bas Médoc à 1 fl. 6 kr. per **Flasche**

1865r St. Estèphe à 1 fl. 18 kr. inclusive

1865r St. Julien à 1 fl. 30 kr. **Glas.**

Frau **H. Link Wwe., Louisenstr. 37,** sowie Herr **A. Korthauer, Kerstraße 26,** haben **Depots** dieser **Weine** und sind im Stande, solche zu demselben Preise, wie von mir im Hause bezogen, zu liefern.

Wiesbaden, im August 1871.

11878 Jacob Stuber jun.

Aepfelwein.

8-10 Dhm guter, vorjähriger **Aepfelwein** ist gegen **Barzahlung** zu verkaufen. Näh. **Exped.** 366

Herrnkleider werden gereinigt und ausgebeßert von **Schwenold, fl. Schwalbacherstr. 9, 4. St. links.** **220**